

## **Lydie Auvray - die neue CD „3 Couleurs“ (VÖ: 26. Okt. 12)**

In diesem Jahr feiert Lydie Auvray, die „Grande Dame des Akkordeons“, gleich drei Jubiläen: Neben ihrem 35. Bühnenjubiläum und dem 30. Geburtstag ihrer Band, den „Auvrettes“, veröffentlicht die Französin mit „3 Couleurs“ das 20. Album ihrer Karriere.

Die neue CD ist eine Art Bestandsaufnahme ihrer aktuellen Arbeit und begeistert mit verschiedenen, abwechslungsreichen Stilen und frischen Arrangements. Der Titel „3 Couleurs“ ist dabei treffende Metapher. Denn gemeint sind nicht etwa die drei Farben der französischen Trikolore, sondern die drei musikalischen Farben ihrer drei derzeitigen Auftrittsvarianten: die altvertraute mit ihrer Band, die des Trios und die der Solistin, als die sie – zum allerersten Mal überhaupt – in diesem Frühjahr auf Tournee ging.

„3 Couleurs“ enthält 13 neue Stücke, geschrieben von Lydie Auvray, von ihren Musikern oder in Kooperation mit ihnen. Die Persönlichkeit von jedem dieser vorzüglichen Musiker ist hörbar und führt bei aller Individualität doch zu der harmonischen Symbiose, die man als „Lydie-Auvray-Musik“ bezeichnen kann. Es gibt sehr unterschiedliche Tangos - mal feurig schmissig, mal melancholisch lyrisch, ja sogar „funky“ angehaucht, anrührende Chansons, die nicht kitschig sind, einen Swing, der einen kurzen Abstecher in den Balkan macht, einen Schuss Reggae mit einer Prise Chick Corea, ein schnelles Solo im 7/4 Takt und einen ganz zarten langsamen Walzer. Und nicht zuletzt ein Instrumentalstück, bei dem das Akkordeon das Meer rauschen lässt.

Dazu gibt es einen Bonustrack, bei dem sich Lydie Auvray einen lange gehegten Wunsch erfüllt hat: Einmal gemeinsam mit ihrer Tochter Cannelle ein Lied aufzunehmen.

Darüber hinaus zeigt sich in ihren Texten und ihrer Haltung die emotionale wie intellektuelle Tiefe einer außergewöhnlichen Künstlerin. Lydie Auvray ist nicht „nur“ Musikerin und Meisterin ihres Instruments, sondern auch bewusste und gesellschaftspolitisch engagierte Zeitgenossin. Bestes Beispiel hierfür ist „Complainte“, ein herzergreifendes Klagelied, das anlässlich der Katastrophe in Fukushima entstanden ist. Vielleicht das Herzstück des Albums überhaupt.

Auf ihrem neuen Album präsentiert Lydie Auvray ihre ganze musikalische Ausdruckskraft und geht auch klanglich einen neuen Weg: Für den Mix der Aufnahmen hat sie Markus Born gewinnen können, der u.a. schon bei Xavier Naidoo und den „Söhnen Mannheims“ für einen feinen Sound gesorgt hat.

„3 Couleurs“ ist ein weiterer Meilenstein in der langen Karriere der Künstlerin. Fernab vom Trampelpfad der Moden ist es ein beständiges Werk auf der Höhe der Zeit. Originell und unverwechselbar. Typisch Lydie Auvray!